

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

239 (1.9.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 239.

Montag den 1. September

1845.

Bekanntmachung.

An die Stelle des Gärtnersmeisters Ludwig Döbling jun. wurde der Kaufmann F. A. Danbacher dahier, als Beistand für den im I. Grad für mündrodt erklärten Kaufmann William Vogel bestellt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 28. August 1845.

Groß. Stadtamt.

Kurb.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Dehmdgradersteigerung betreffend.] Der diesjährige Dehmdgraserwachs von den in Selbstadministration stehenden 700 Morgen Wiesen auf verschiedenen Gemarkungen wird an nachbenannten Orten und Tagen morgenweise öffentlich versteigert, wie folgt:

- 1) Zu Graben, am Dienstag, den 9. September, Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause in Graben, von den Wiesen auf Grabener, Ruchheimer und Liebelsheimer Gemarkung.
- 2) Zu Forchheim, am Mittwoch, den 10. September, Vormittags 9 Uhr, auf den Blaisewiesen.
- 3) Zu Ruppurr, am Donnerstag, den 11. September, Vormittags 8 Uhr, auf den Kammergutswiesen. Mit der Versteigerung wird oben an der Eisenbahn angefangen.
- 4) Zu Gottesau, am Freitag u. Samstag, den 12. und 13. September, Vormittags 8 Uhr, auf den Kammergutswiesen. Die Zusammenkunft ist am Augarten.
- 5) Zu Bruchhausen, am Montag, den 14. September, Vormittags 8 Uhr, auf den Wiesen im Harbbruch. Dann Nachmittags 1 Uhr auf der Fischweierwiese zu Malsch und Abends 4 Uhr auf der Gartenwiese, zwischen Gerlingen und Wolfartsweier.
- 6) Zu Malsch, am Montag, den 15. September, Vormittags 8 Uhr, auf den Wiesen im Harbbruch. Dann Nachmittags 1 Uhr auf der Fischweierwiese zu Malsch und Abends 4 Uhr auf der Gartenwiese, zwischen Gerlingen und Wolfartsweier.

Karlsruhe den 23. August 1845.

Groß. Bad. Domainenverwaltung.

Dr. Herrmann

(1) [Brennholzversteigerung.] Bis Mittwoch den 17. September d. J., Morgens 9 Uhr, werden aus den Domainenwaldungen, Mittelberger Forst, durch Bezirksförster Schmidt:

150 Klafter eichen und tannen Stockholz,

112 Klafter tannen Scheitholz und

51 Klafter gemischtes Prügelholz

öffentlich versteigert werden und die Steigerer hie-

mit eingeladen, sich an gedachtem Tag und Stunde zu Marzell einzufinden, von wo sie zu dem nahen Versteigerungsort in den Wald geleitet werden.

Karlsruhe den 27. August 1845.

Großherzogl. Forstamt.

Fischer.

(2) [Gartenversteigerung.] Ergangener Vollstreckungsverfügung vom 19. v. M. Nro. 10131. zufolge, wird der dem Kanzleigehilfen Jakob Schumacher gehörige ein Viertel Garten in der dritten Gewann der Augärten, hintere Abtheilung, neben Forstamtsdiener Herrmann und neben Nau's Erben,

Dienstag den 23. September d. J.,

Morgens 10 Uhr,

bei unterzeichneter Stelle versteigert werden und der Zuschlag erfolgen, wann der Schätzungspreis oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 18. August 1845.

Bürgermeisteramt.

Helme.

vd. Müller.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Donnerstag den 4. September, Morgens 9 Uhr, werden in der Kreuzstraße Nro. 11. in der Nähe der kleinen Kirche Militäruniformgegenstände aller Art, verschiedene Kleidungsstücke, Bettung, Vorhänge, Spiegel, ein Kronleuchter, 1 Balkon und ein Fensterstohr, Strohsessel, Tische, 1 ordinäre Bettlade, 2 Zimmerteppiche, etwas Glas- und Porzellangeschirr, mehrere weingrüne Fässer, ein großer Verschlag und andere Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Karlsruhe den 1. Sept. 1845.

Aus Auftrag:

Lehmann, Taxator.

(1) [E. B. Nro. 1394. Hausversteigerung.] Dienstag den 9. September d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird auf Antrag des Hofinstrumentenmachers Bote in Mannheim das demselben zugehörige, in der Waldstraße Nr. 85. gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt Hof, Hinterbau und Garten vor dem Haus im Gasthaus zum Kaiser Alexander einer nochmaligen öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen; wozu die Liebhaber mit dem Bemerkn eingeladen werden, daß die Steigerungsbedingungen auf dem unterzeichneten Bureau zur gefälligen Einsicht aufliegen.

Karlsruhe den 28. August 1845.

Öffentliches Geschäfts-Bureau u. Auktions-

Anstalt von Wilh. Kölle.

(2) [E. B. Nro. 1369. Fahrniß- und Viehversteigerung.] Montag den 22. September d. J., Vormittags 9 Uhr und die folgenden Tage, werden aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbe-

nen Großh. Hofschengärtners Friedrich Hartweg Gold und Silber, Bücher, worunter das Conversations-Lexicon und Drens Naturgeschichte, Gewehr und Waffen, Mannskleider, Bettwerk und Leinwand, Schreinwerk, Küchengeräth, ein großer eiserner Waschkessel, 12 bis 14 Kübel haltend, gemeiner Hausrath, Faß- und Bandgeschirr, Stalkgeräthschaften, und Montag den 22. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, 4 Kühe, 24 Hühner, 1 Hahn und 24 Str. Heu auf den Antrag der Erben öffentlich gegen Baarzahlung versteigert; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 24. August 1845.

Öffentliches Geschäftsbureau und Auktions-Anstalt von **W. Kölle.**

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Lammstraße No. 8. ist auf den 23ten October oder 1. November ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der Spitalstraße No. 50, zunächst dem Rondell, ist ein hübsch möblirtes Zimmer auf den 15. September an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hinterhaus.

In der neuen Zähringerstraße No. 9, in der Nähe des polytechnischen Instituts, ist im mittleren Stock eine Wohnung von 5 ineinander gehenden Zimmern, wovon 4 tapezirt und mit guten heizbaren Öfen versehen sind, auf den 23. October mit allen sonstigen Erfordernissen, wozu noch eine verschließbare Speisekammer gegeben werden kann, zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 19. sind im zweiten Stock 2 unmöblirte Zimmer für ledige Herrn auf den 1. September zu vermieten.

Zähringerstraße No. 29. im 2. Stock ist ein neu möblirtes Zimmer für einen oder zwei ledige Herrn sogleich zu vermieten.

(2) [Logisgesuch.] Auf den 1. October werden ein oder zwei unmöblirte Zimmer, wovon eins groß sein muß, möglichst in Mitte der Stadt, zu mieten gesucht. Das Nähere zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Gesuch.] Ein braves, an Reinlichkeit gewöhntes, für die Küche und sonstigen häuslichen Geschäften brauchbares Mädchen, wird auf kommenden Michaelis-Zeit gesucht. Das Nähere Langestraße No. 26 ebener Erde zu erfragen.

(1) [Gesuch.] Auf Michaelis wird ein Mädchen in Dienst gesucht, welches waschen, putzen und spinnen kann, und sich über Treue, Fleiß und gutes Betragen auszuweisen vermag. Näheres ist in der Karlsstraße No. 22. im oberen Stock zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches im Kochen und überhaupt in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Michaelis eine Stelle zu erhalten.

Das Nähere zu erfragen Langestraße No. 56. im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten sehr gut erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle als Ladenmädchen oder Kellnerin. Näheres zu erfragen im Gasthaus zum Ritter.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen von anständigen Eltern, welches schon nähen, waschen und bügeln kann, wünscht einen Dienst auf Michaelis als Stubenmädchen bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen in der alten Herrenstraße No. 3. im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

E. B. No. 1392.

Stuttgart.

Allgemeine Renten-Anstalt.

Da wir das unterm 23. Februar 1843 gegen uns erlassene stadtgerichtliche Erkenntnis in der Sache des Pharmaceuten Fiderer (resp. Prozeßverein) veröffentlicht haben, so halten wir uns im Interesse dieser Anstalt nun auch für verpflichtet, hiemit bekannt zu machen, daß durch Urtheil des K. Gerichtshofs für den Neckarkreis vom

28. März — 11. August d. J.

das Erkenntnis erster Instanz abgeändert und unser Gegner mit seiner Klage abgewiesen wurde.

Den 28. August 1845

Direktion der allgemeinen Renten-Anstalt.

Vorstehenden verehrlichen Beschluß bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 30. August 1845.

Öffentliches Geschäftsbureau von **W. Kölle**, als Agentur.

Mein Commissionslager der auserlesenen holländischer Blumenzwiebeln, als: Hyacinthen zu 6, 9, 10, 12 bis 40 kr. das Stück, Tulpen zu 2 — 3 kr. das Stück, Tazetten, Narzissen, Crocusen, letztere zu 32 bis 40 kr. per 100 Stück, ist nunmehr wieder aufs Beste assortirt; ich empfehle solches daher zu gütiger Abnahme. Ausführliche Preisverzeichnisse stehen gratis zu Diensten.

Karlsruhe den 25. August 1845.

W. A. Wielandt,
Spitalstraße No. 63.

Gewerb-Verein.

Montag den 1. September, Abends präzis 7 1/2 Uhr, Vortrag des Herrn Vergrath und Professor Walschner über technische Chemie im chemischen Auditorium der polytechnischen Schule.

Karlsruhe den 30. August 1845.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 2. September: **Werner** oder: **Welt und Herz.** Bürgerliches Schauspiel in 5 Aufzügen, von Suklow.

In der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung dahier ist erschienen und daselbst zu haben:

Adresskalender

für die Residenzstadt Karlsruhe.

Bearbeitet durch
Polizeicommissar Kaiser.

1845.

Preis, stark geheftet 45 Fr.

Inhalt:

- Genealogie des souverainen Großherzoglichen Hauses Baden.
- Verzeichniß über alle nummerirten Gebäude und Hausplätze, in alphabetischer Ordnung, mit Benennung der Hausbesitzer, nebst den Gebäuden außerhalb der Stadtthore.
- Verzeichniß der Einwohner, nach alphabetischer Ordnung, nebst Angabe ihrer Wohnungen.
- Verzeichniß der landesherrlichen und städtischen Stellen und Localanstalten.
- Sanitätspersonal und dessen Gehülfspersonen.
- Verzeichniß der verschiedenen Gewerbe, alphabetisch geordnet, nebst Angabe der Gewerbetreibenden und ihrer Wohnungen.
- Polizeiverordnungen.
- Uebersicht der Bevölkerung der Residenzstadt Karlsruhe, nach Straßen geordnet.
- Nachtrag über die Veränderungen, welche sich während dem Druck des Adresskalenders ergeben haben.

Der Adresskalender für 1845 enthält wieder, wie jener für 1843, außer dem Verzeichniß der Gebäude mit deren Eigenthümern und dem Einwohnerverzeichniß, eine vollständige Zusammenstellung des Sanitätspersonals und dessen Gehülfspersonen, wie auch der Gewerbe, welche hier betrieben werden.

Wegen manchen anderen mitgetheilten Notizen verweisen wir auf die Inhaltsangabe. Was aber den neuen Adresskalender zur Benutzung bei dem täglichen Verkehr ganz besonders brauchbar macht, ist die sorgfältige Berücksichtigung aller Veränderungen, die bis zum 31. Mai überhaupt und nach dem Aprilquartal insbesondere bei den Wohnungsangaben vorgekommen; selbst viele Notizen, die uns über in der nächsten Zeit sich ergebende Aenderungen mitgetheilt wurden, sind genau benützt.

Frankfurter Börse am 30 August 1845.

	pCt.		Pap.	Geld.		pCt.		Pap.	Geld.	GELDSORTEN.	
BADEN.	3 1/2	Obligat. v. 1842	—	98 1/4	HOL-	2 1/2	Integrals	62 1/2	62 1/4	fl.	4
		50 fl. Loose v. 1840	68	—	LAND	4 1/2	Syndicats	—	—	Neue Louisd'or	11 5
		35 fl. Loose v. 1845	38 1/2	38 1/4		9 1/2	ditto	91 1/2	—	Friedrichs'or	9 18
	5	Bankactien	1972	—	BAYERN	3 1/2	Obligationen	101 1/2	—	Holl. 10 fl. Stücke	9 56
	4	Metalliq.-Obligationen	—	114 1/4			Ludwig-Canal-Actien	—	78	Rand-Ducaten	5 36
	3	ditto ditto	103 3/8	—	POLEN		Lott.-Anlehen à fl. 300.	100 1/2	—	20 Franken-Stücke	9 32
ÖSTER- REICH		ditto ditto	79 1/2	—			ditto à fl. 500.	—	85 7/8	Engl. Sovereigns	11 56
		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	—	131 1/8	DARN- STADT	3 1/2	Obligationen	—	97 5/8	Lombthaler, ganze	2 43 1/2
		500 fl. Loose v. 1834	—	161 1/2			ditto	—	102 5/8	Preussische Thaler	1 44 3/4
	2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	65 1/2	—			Lott.-Anlehen à fl. 50.	—	79 3/8	Gold al Marco	377 —
	4 1/2	Obligat. b. Behmann	103	—	NASSAU	3 1/2	ditto Gresh. à fl. 25.	—	31 3/4	Bochhaltig.-Silber	24 18
	4	ditto ditto	102 1/4	—			Oblig. bei Rothschild	—	98	Gewng u. mittelhal.	24 12
PREUS- SEN	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	99 7/8	—	FRANK-	3 1/2	25 fl. Loose	29 1/4	29 1/4		
		Premienscheine	86 3/4	—			Obligationen	101 5/8	—		
SPANIEN	5	Active incl. 3/4 Coupons	27 1/4	27 1/4	YORY	4	Taunusbahn-Actien	376 1/4	376	DISCONTO	33 1/4

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Anekmann, Prof. von Baden. Hr. Kühler, Fabrikant v. Remscheidt. Hr. Müller, Part. von Gdln.

Im Deutschen Hof. Hr. Bauer, Rittmeister v. Mannheim. Hr. Vietter, Hauptmann von Rastatt.

Im Englischen Hof. Hr. Mannkiewiedt, Propr. mit Gattin von Hamburg. Hr. Schmiedt, Propr. von Wien. Hr. Fischer, Rent. daher. Hr. Seidler, Part. von Mannheim. Hr. Heale, Rent. aus England. Hr. Garlen, Part. daher. Hr. Müller, Part. aus Frankreich. Hr. Nicholson, Rent. mit Gattin von London. Hr. Biscourt, Dr. med. aus Frankreich. Hr. Baron von der Neuten, Offizier aus dem Haag.

Im Erbprinzen. Hr. Burckardt, Registrationsrath v. Basel. Hr. Kostdorf, Fabrik-Inhaber v. Augsburg. Hr. Lücken, Rent. mit Fam. und Bed. a. Holland. Hr. Hiller, Kfm. von Dürheim. Hr. Ruth, Gutsbesitzer mit Gattin und Bed. aus Schlessen. Hr. Montedon, Part. von Brüssel. Hr. Remheld, Kfm. von Lütich. Hr. Ely, Rent. aus England. Hr. Mettley, Rent. mit Familie und Bed. aus Amerika. Hr. Conell, Offizier aus Frankreich. Hr. Gref, Kfm. von Kenep. Hr. Baron von Detwisch von Hohenheim. Hr. Baron von Troff, Deconom daher.

Im Geistl. Hr. Pehet mit Gat. v. Emmendingen. Hr. Weimar m. Gat. von Frankfurt. Hr. Friedmann, Kaufm. von Worms. Hr. Koch von Pforzheim.

Im goldenen Adler. Hr. Sittler, Kaufm. von Nürnberg.

Im goldenen Hirsch. Hr. Gorbie, Pdm. mit Gat. v. Ettlingen. Hr. Dreher, Kommiss von Lahr.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Gramm, Part. von Freiburg. Hr. Becker, Posthalter von Pforzheim. Hr. Rief, Baumeister m. Fam. v. Bruchsal. Hr. Paqenbach, Dr. Theol. v. Basel. Hr. Zimmermann, Cand. Theol. daher. Hr. Borned mit Gattin von Würzburg. Hr. Mayer, Part. von Salzburg. Hr. Baron von Gognauer, Rent. v. Mannheim. Hr. Duchena, Rent. von Andressy. Rad. Kastenmüller von München. Hr. Esllin, Part. mit Gattin von Basel. Hr. Schneckenburger, Prof. v. Bern. Hr. Darbattle, Geistlicher v. Lancashire. Hr. Rath, Part. von Lueichheim. Hr. Gob, Lieutenant von Zweibrücken. Hr. Jossel, Steuer-Liquidations-Geometer m. Gat. v. München.

Im König von Preußen. Hr. Barwig, Bierbrauer v. Lettnang. Hr. Lauer, Part. u. Hr. Schwarz, Part. v. Basel.

Im Pariser Hof. Hr. Benz, Student v. Fischbach. Hr. Kinter, Rent. v. Berlin. Hr. Hauser, Propr. von Mühlhausen. Hr. Briccard, Rent. m. Gat. aus Belgien. Hr. Brayer, Kaufm. v. Schwelm. Hr. Waigel, Doktor mit Gat. von Sandel. Hr. Heilmann, Kaufm. daher. Hr. Wolf, Propr. daher. Hr. Müller, Rent. v. Straßburg. Hr. Maier, Kfm. von Heilbronn.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Regsch, Oberconsistorialrath mit Gattin von Bonn. Hr. Schäfer, Consistorialrath und Prof. mit Fam. u. Bed. von Marburg. Hr. Kauter, Rath von Heidelberg. Hr. Kuhn, Part. daher. Hr. Abel, Rent. daher. Hr. Schwarz, Dr. mit Schwester v. Hohenheim. Hr. Krot und Hr. Fischer von Lhann. Hr. Beyer, Student von Lüttingen. Hr. Buisson, Propr. m. Gat. v. Metz. Hr. Porret m. Gat. und Bed. von Boulogne. Hr. Lang, Kaufm. v. Ulm. Hr. Buhler, Kfm. daher. Hr. Liebsreich, Prof. m. Gat. v. Gießen. Hr. Kerbler, Geistlicher von Frankfurt. Hr. Kreis und Hr. Reis, Kaufm. von Mannheim. Hr. Kächler, Advokat v. Heidelberg. Hr. Quising, Geh. Rath von Cassel. Hr. Jfelin, Part. m. Gat. und Bed. von Basel. Hr. Pötters, Major mit Fam. und Bed. aus Gdlin. Hr. Rins, Philolog von

Alsfeld. Hr. Froherein, Dr. Theol. v. Howard. Hr. Bent, Dr. Theol. von Weimar.

Im Rheinischen Hof. Hr. Fermeier, Part. mit Sohn v. Straßburg. Hr. Hanf v. Baden. Hr. Stern, Dr. Jur. mit Fräul. Schwester v. Freiburg. Hr. Waldheim, Part. v. München. Hr. Urean, Rent. v. Frankfurt. Hr. Eichtenstein, Kfm. von Berlin. Hr. Kisser, Kaufm. von Bonn.

Im Ritter. Fräul. Augustin von Ludwigsburg. Hr. Hill, Consistorialrath v. Wolfenbüttel. Hr. Silber, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Ehrugge, Prediger v. Hannover. Hr. Bedekind, Cand. Theol. von Braunschweig. Hr. Stengel, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Tholen, Kaufm. von Amsterdam. Fräul. Friedrich v. Lay. Hr. Kollenberg, Part. v. Ludwigsburg. Hr. Scheiblen, Kfm. von Ulm. Hr. v. Reiffen, Student v. München. Hr. Degen, Kfm. v. Neckargmünd. Hr. Hauser, Braumeister v. Emmendingen. Hr. Linberger v. München. Hr. Eisengard u. Hr. Wirsching, Cand. Phil. v. München. Hr. Haegel, Kaufm. von Frankfurt.

Im Römischen Kaiser. Hr. Buchmüller, Bürgermeister mit Fam. v. Weiskweiler. Hr. Heye, Kfm. v. Bremen. Hr. Müller, Kfm. von Bern. Hr. Kasian, Part. von Rastatt.

Im rothen Haus. Hr. E. de Suay d'Aopremont v. Straßburg. Hr. Kindler, Part. von Donauerschingen. Hr. Paas, Kfm. v. Schiltach. Hr. Schwindt, Kfm. m. Gat. v. Emmendingen. Hr. Becker, Kfm. v. Offenbach. Hr. Bönger, Student v. Heidelberg. Hr. Westphal, Student daher.

Im schwarzen Adler. Hr. Theringer, Kaufm. von Wolfach. Hr. von Abelt von Ludwigsburg. Hr. Mayer, Kfm. v. Haslach. Hr. Armbruster von Pausach.

In der Sonne. Hr. Müller, Part. von Bern. Hr. Scheltes, Kfm. von Waidorf. Hr. Knoll, Pdm. v. Worms. Hr. Link, Pdm. von Mainz.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Seppert von Zell.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Abrecht, Bijoutier von Pforzheim. Hr. Schwarzmayr von Ofen. Hr. Gänninger von Schelbroun. Hr. Schwab von Sinsheim. Hr. König von Mannheim. Hr. Waltener und Hr. Rumbach von Freiburg. Hr. Schaal, Deconom v. Schaffsburg. Hr. Lehmann mit Fam. v. Herrmannstadt. Hr. Breitenbach, Lehrer von Wertheim. Hr. Conrad von Denzlingen. Hr. Oberle von Schoppheim. Hr. Schmid von Lahr.

Im Waldho. Hr. Fräul. Bopp von Buchsal. Hr. Wirth, Schreinermeister von Obercimmis. Hr. Siever, Vater von Münster. Hr. Fütterer, Partik. von Stuttgart. Hr. Schneider, Jurist von Eckenloben.

Im weißen Löwen. Hr. Wild, Kfm. v. Persbruck. Hr. Eisele, Part. von Rehl.

Im Zähringer Hof. Hr. Baron de la Croix, Gutsbesitzer aus Gurland. Hr. Baron von Fareböt, Gutsbesitzer daher. Hr. Colligs, Fabrikant mit Gattin von Schönau. Hr. Spetdel, Kfm. v. Todtnau. Hr. Mathy, Kfm. von Mannheim. Hr. Armbruster, Posthalter v. Pausach. Hr. Charter, Rent. aus England. Hr. Smith, Rent. daher. Hr. Link, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Linsch, Rent. m. Fam. von Hamburg. Hr. Lindemann, Rent. daher. Hr. Lösch, Rent. m. Gat. v. Aachen. Hr. Schöllkopf, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kircher, Kfm. v. Leipzig.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Kley: Hr. Bohn von München. — Bei Frau Kammerrath Dollmatisch Wittwe: Hr. Weis, Apotheker von Testetten und Hr. Dollmatisch, Ingenieur v. Emmendingen. — Bei Hrn. Revisor Seoin: Hr. Schbach, Decan von Hochst. — Bei Frau von Khun: Hr. Wenkebach, Postmeister von Donauerschingen. — Bei Frau Pfarrer Erb Wittwe: Frau Gerichtsenotar Stroblin von Lüttingen. — Bei Hrn. Assessor Nebenius: Mad. Speyzer von Heidelberg.